
Zu der Vergewaltigung und Ermordung von Susanna F.

Wir alle, die wir uns für Menschen einsetzen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, verurteilen das grausame Verbrechen, dem Susanna F. zum Opfer gefallen ist. Das Leid, das ihr zugefügt wurde und den Schmerz ihrer Familie und Freunde können wir nur erahnen.

Wir fühlen mit!

Es sind Menschen, nicht Flüchtlinge, die Menschen töten! Wir hoffen und vertrauen darauf, dass sich der Mensch, der Susanna F. so brutal das Leben genommen hat, vor Gericht verantworten muss und bestraft wird.

Wir hoffen und vertrauen darauf auch im Namen der geflüchteten Menschen, die wir beraten, begleiten und unterstützen.

Wiesbaden/ Mainz, den 11. Juni 2018

gez.

- Ines Welge, Hessischer Flüchtlingsrat e.V.
- Uli Sextro, AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V.
- Roland Graßhoff, Initiativeausschuss für Migrationspolitik RLP
- Bettina Lehmann, Flüchtlingsrat Wiesbaden
- Bernd Drüke, Mainzer Flüchtlingsrat